

Herrn Bürgermeister Tobias Faust
Gemeinde Edemissen
Oelheimer Weg 1
31234 Edemissen

Antrag auf Schaffung von ebeneren Gehwegen und mehr
Ausruhmöglichkeiten und für ältere und eingeschränkt agile
Personen in der Gemeinde Edemissen

Edemissen, 14. März 2022
Mein Z. : GR-E_017_WuB WG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Faust!

Hiermit reiche ich meinen Antrag auf Schaffung von ebeneren Gehwegbereichen und mehr
Ausruhmöglichkeiten für behinderte, ältere und eingeschränkt agile Personen in der
Gemeinde Edemissen ein.

Vielen Dank !

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Gemba

Anlage Antrag und Begründung

Antrag :

Es wird hiermit beantragt, ebenere Gehwege und mehr Ausruhemöglichkeiten für behinderte, ältere und eingeschränkt agile Personen in der Ortschaft Edemissen zu schaffen, z.B. durch Aufstellung und Schaffung von mehr öffentlichen Sitzgelegenheiten oder Ruhebänken in der Gemeinde Edemissen

Begründung:

Der Unterzeichner wurde mehrfach von älteren und weniger agilen Einwohnerinnen und Einwohnern in der Gemeinde Edemissen angesprochen, insbesondere von Bewohnerinnen der Edemissener Seniorenresidenz „Zentrum für Betreuung und Pflege, Baumschulenweg“.

Zum einen geht es den betreffenden Personen um die Behebung der bereichsweise erschwerten Nutzung von Gehwegen entlang von Gemeindestraßen für insbesondere Menschen mit Behinderungen, eingeschränkter Agilität, bzw. bei Verwendung Rollatoren oder Rollstühlen.

Zum anderen werden mehr öffentliche Sitzgelegenheiten, bzw. Ruhebänke in der Ortschaft Edemissen erbeten.

Nach Auskunft der Bewohnerinnen bestehen beispielsweise Probleme z.B. bei der Nutzung des nördlichen Gehwegs entlang des Eichenwegs im Bereich der Seniorenresidenz.

Die Probleme werden durch einige Unebenheiten, teilweise Schiefe und Geneigtheit des Gehwegbereiches verursacht.

Die betreffenden Bewohnerinnen haben dem Unterzeichner mitgeteilt, dass nicht nur sie, sondern auch andere Mitbewohnerinnen der Seniorenresidenz in ihrer Not in Einzelfällen statt des Gehwegs den wesentlich glatteren und ebeneren Straßenkörper des Eichenweges nutzen.

Dabei setzen sie sich zwangsläufig der Gefahr durch den Straßenverkehr aus, wenn sie wegen der Gefahr des Stolperns oder Fallens auf den Gehwegen dorthin ausweichen.

Wenngleich der betreffende Bereich entlang der Gemeindestraße „Eichenweg“ für „normale“ Fußgängerinnen und Fußgänger ohne Probleme passierbar erscheint, so sind es Hebungen von Gehwegbereichen durch Baumwurzeln, sowie Löcher oder hochstehende Steinverkantungen in der Pflasterung, die den Rollatoren oder Rollstuhl Nutzenden oder eingeschränkt agilen Personen erhebliche Schwierigkeiten bereiten.

Die Bewohnerinnen haben dem Unterzeichner vor Ort ihre diesbezüglich Probleme bei der Nutzung des Weges in zwei Ortsterminen nachvollziehbar geschildert. Sie haben berichtet, dass eine Bewohnerinnen vor geraumer Zeit aus diesen Gründen dort gestürzt sei.

Die betreffenden Bereiche wurden gemeinsam begangen und fotografisch dokumentiert.

Speziell für den nördlichen Gehweg entlang der Gemeindestraße „Eichenweg“ wurde bereits Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen.

Gehwege in Edemissen werden von vielen älteren und nicht mehr so agilen Personen u.a. für Behördengänge zum Rathaus, des Weiteren zum Erreichen des Einkaufszentrums Edemissen, insbesondere aber auch für Spaziergänge in der Ortslage zur Teilhabe am Leben im öffentlichen Raum genutzt.

Es wird seitens der Bewohnerinnen der Seniorenresidenz darum gebeten, dass die Gehwege in der Ortschaft Edemissen in ihrer Ebenheit überprüft, und Zug um Zug -falls erforderlich- entsprechend ebener und sicherer hergerichtet werden. Gewünscht wird eine solche Nutzungsqualität, dass die Gehwege z.B. mit Rollatoren und Rollstühlen gefahrlos, mit genügend Leichtigkeit und großer Sicherheit genutzt werden können.

Insofern besteht seitens der Bewohnerinnen die grundsätzliche Bitte, im Zuge der üblichen

Wegeunterhaltung aller gemeindlichen Gehwege, entsprechende spezielle Kontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Ausbesserungen hinsichtlich dieses Anliegens in Betracht zu ziehen.

In diesem Zusammenhang wird des Weiteren von den betreffenden Personen auch darum gebeten, dass in der Ortschaft Edemissen mehr dafür gesorgt wird, dass sich behinderte, ältere oder nicht agile Menschen auf Ruhebänken oder Sitzgelegenheiten an mehr unterschiedlichen Stellen der Ortschaft verweilen und ausruhen können.

Behinderten, älteren oder nicht agilen Menschen ist es u.a. aus Altersgründen oder Gründen gesundheitlicher oder sonstiger Einschränkungen nicht selbstverständlich gegeben, ihre geplanten Wegstrecken in einem Zuge zu erledigen. Sie sind darauf angewiesen, sich unterwegs ausruhen und verweilen zu können. Wie berichtet wurde, nutzen sie in Ermangelung ausreichender Sitzgelegenheit in der Ortschaft bisher auf ihren Wegen in Einzelfällen hilfsweise auch kalte oder feuchte Steinkörper zum Ausruhen oder lehnen sich vorübergehend an Mauern oder Zäunen an.

Es wird darum gebeten, darauf hinzuwirken, dieser Situation zu begegnen, und insbesondere insoweit auch den Bitten der Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenresidenz „Zentrum für Betreuung und Pflege, Baumschulenweg durch Aufstellung und Schaffung von mehr öffentlichen Sitzgelegenheiten oder Ruhebänken in der Gemeinde Edemissen zu entsprechen.

Der herzliche Dank der Bewohnerinnen und Bewohner sowie aller am Verkehr teilnehmenden behinderten, älteren und nicht agilen Menschen dürfte dafür sicher sein.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Gez. Wolfgang Gemba

Edemissen am 14.03.2022